

Stand: Oktober 2023

Danke für Ihre Beteiligung an der Absolvent*innenbefragung via EvaSys. Die Universität Mozarteum Salzburg behandelt anvertraute Daten entsprechend den geltenden Datenschutzbestimmungen streng vertraulich und geht damit verantwortungsvoll um.

Wir dürfen Sie daher gemäß den einschlägigen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der DSGVO [EU 679/2016] sowie des DSG über die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Anmeldung und Teilnahme wie folgt informieren:

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen / Datenschutzbeauftragter

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1
Tel.: +43 0662-6198-0
A-5020 Salzburg
E-Mail: info@moz.ac.at

Name und Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Univ.-Ass. Mag. Dr. Johannes Warter
Universität Salzburg
Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht
Churfürststraße 1
A-5020 Salzburg
E-Mail: datenschutz@moz.ac.at

2. Zwecke, Rechtmäßigkeit, Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Universität Mozarteum Salzburg erhebt und verarbeitet zum Zweck der Qualitätssicherung der Lehre und Dienstleistungseinrichtungen folgende personenbezogene Daten von Teilnehmer*innen der Befragung:

- a) Geschlecht
- b) Alter
- c) Herkunftsland
- d) Studienstandort
- e) Studium an der Universität
- f) Studienverlauf
- g) Studienfinanzierung
- h) Erwerbstätigkeit inkl. Bruttoeinkommensbereich
- i) Ggf. sonstige freiwillige personenbezogene Daten innerhalb der offenen Antworten

Es besteht keine gesetzlich oder vertraglich vorgeschriebene Verpflichtung, die in Pkt. 2 lit a - lit i angeführten personenbezogenen Daten der Universität Mozarteum Salzburg bekanntzugeben. Ihre Angaben sind freiwillig.

Die Verarbeitung der in Pkt. 2 lit a bis i angeführten personenbezogenen Daten dient dem Zweck, die Qualität der Lehre und Dienstleistungseinrichtungen an der Universität zu erheben. Die Universität Mozarteum Salzburg erfüllt damit eine

Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, nämlich Evaluierungen zur Qualitäts- und Leistungssicherung durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO iVm § 14 UG).

3. Zugriff auf personenbezogene Daten und Speicherfristen

Zugriff auf personenbezogene Daten

Zugriff auf die im Erhebungsvorgang bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (Pkt. 2) haben das Rektorat, die Abteilung für Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung sowie weitere mit der Abwicklung der Evaluierung der Qualität der Lehre und Dienstleistungseinrichtungen befasste Organisationseinheiten.

Speicherfristen

Die im Zuge dieser Evaluierung erhobenen personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen werden solange in personenbezogener Form **aufbewahrt**, bis sämtliche mit dieser Evaluierung verbundenen Verfahren und Prozesse abgeschlossen sind, längstens jedoch 10 Jahre.

Nach diesem Zeitpunkt werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen der Evaluierung **nachweislich gelöscht**.

4. Betroffenenrechte

Jede Person hat aufgrund des DSG sowie der DSGVO weiters das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO und das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO. Allfällig sind diese Betroffenenrechte bei der Universität Mozarteum Salzburg (Verantwortliche gemäß Art. 4 Z 7 DSGVO), Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg, datenschutz@moz.ac.at geltend zu machen.

Jede Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das DSG verstößt.

Bitte bestätigen Sie in der dafür vorgesehenen Checkbox der Absolvent*innenbefragung, dass Sie das Infoblatt gelesen haben.